

Der TSV Chieming ehrt sein Gründungsmitglied Josef Heitauer

Seit 75 Jahren im Verein dabei – Vorstandschaft tritt im nächsten Jahr bei den Neuwahlen nicht mehr an – Chiemgau Firmenlauf ein Erfolg

Bei der Jahreshauptversammlung des TSV Chieming gab es einige besondere Ehrungen. Der Vorsitzende Christian Fischer zeichnete im Vereinsheim Gründungsmitglied Josef Heitauer aus. Er ist seit 75 Jahren im Verein dabei. Fischer überreichte auch noch Nadel und Urkunde an Sebastian Heller, Sabine Schön, Helma Jackl, Rosemarie Schubert und Gerald Schubert für ihre 40-jährige Treue zum Verein.

Fischer erinnerte auch noch einmal an die Neuwahlen im nächsten Jahr. Er wies erneut daraufhin, dass die Vorstandschaft nicht mehr antreten wird. Ein Nachfolger ist aber in Sicht. Der jetzige Abteilungsleiter der Triathleten, Florian Fritzenwenger, meldete sein Interesse für die Nachfolge von Fischer an.

Nach dem Totengedenken berichtete der 2. Vorsitzende Marcus Maier über das Vereinsjahr. Die Zahl der Mitglieder blieb konstant bei etwa 1100, nach wie vor sind die meisten davon Kinder und Jugendliche. Der Verein beteiligte sich auch an die örtlichen Festlichkeiten sowie an den Jubiläen der Feuerwehr und des Burschenvereins Hart.

Die Lieferung des neuen Vereinsbusses verschiebt sich um ein Vierteljahr. Er kommt nun voraussichtlich

im Januar 2024. Daher musste der alte Bus noch einmal aufwendig hergerichtet werden, informierte Maier. Für die Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED werden nun die Förderanträge gestellt, nachdem alle erforderlichen Vorprüfungen positiv waren sowie die Nutzungsverträge mit Gemeinde und Verpächter der Nebenplätze verlängert wurden. Die Sanierung von Platz drei erfolgt im Oktober, die von Platz zwei im nächsten Jahr.

Die Sanierung der Außenanlagen ist weitgehend abgeschlossen. Es gibt jetzt einen neuen Zugang sowie neue Bänke. Zudem wurde die 100-m-Bahn erneuert und die restlichen Bereiche der 400-m-Bahn wurden zurückgebaut. Der dritte Bauabschnitt folgt nach der Fertigstellung des neuen Pfarrkindergartens.

Der TSV war in diesem Jahr erstmals Ausrichter des Chiemgau Firmenlaufs. Für die Veranstaltung gab es viele positive Rückmeldungen. Maier dankte der federführenden Triathlon-Abteilung, besonders Florian Fritzenwenger und Thomas Kirsch, für die Organisation der Veranstaltung sowie den Sponsoren.

Christian Fischer las den Kassenbericht vor. Danach gab es Berichte aus den ein-



Der Vorsitzende Christian Fischer (links) und sein Stellvertreter Marcus Maier (rechts) ehrten bei der Jahreshauptversammlung des TSV Chieming Gründungsmitglied Josef Heitauer. (Foto: TSV)

zelnen Abteilungen. Für die Volleyballer hatte Hubert Brückner Erfreuliches zu berichten. »Die Abteilung wächst.« Es gibt vier Gruppen mit Kindern und Jugendlichen zwischen sechs

und 18 Jahren. Die U-15-Mädchengruppe wurde Vizemeister der Kreisliga.

Maria Portenkirchner berichtete, dass das Mutter-Kind-Turnen und das Kinderturnen ohne Eltern wei-

terhin starken Zulauf haben. Es gebe aktuell eine Warteliste, informierte sie. Zusätzlich wird seit Oktober eine Kindersportschule für Vierbis Sechsjährige angeboten. Geplant ist, die Geräteaufbauten in Bild und Schrift zu dokumentieren und damit einen Ordner für potenzielle Nachfolger bei der Betreuung der Gruppen zu erstellen.

Die Mädchenmannschaft bleibt das Aushängeschild der Tischtennis-Abteilung, hob Heinz Felten hervor. Sie ist auch die einzige Mädchenmannschaft im Bezirk, die am Punktspielbetrieb teilnimmt. Der Bayerische Tischtennisverband (BTTV) hat die Mädchenliga mangels Mannschaften gestrichen, diese Liga gibt es erst wieder auf Verbandsebene. Für die Damen-Bezirksliga sind die Chieminger Mädchen zu stark. Sie sind nun in der höchsten Bezirksliga der Buben, der Bezirksoberliga, eingereiht.

Es gibt keine Einteilung nach Altersklassen, allerdings spielt hier bisher nur männlicher Nachwuchs zwischen 17 und 19 Jahren. Für die kommende Saison peilt das Team einen Mittelplatz an. Die Abteilung richtete auch fünf Turniere. Besonders stolz ist man auch darauf, dass der TSV der einzige Verein Bayerns ist, der gleich zwei Tischtennis-

Bundesliga-Schiedsrichter stellt. Carola Richter gab einen Einblick in die Abteilung Leichtathletik. Diese hat 47 Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 18 Jahren. Sie gratulierte Manfred Beer zum 34. Goldenen Sportabzeichen und teilte mit, dass Edeltraut Dürr diese Leistung zum 26. Mal erbracht hat. Auch Andreas Beer erreichte Gold.

Triathlon-Abteilungsleiter Florian Fritzenwenger gab bekannt, dass seine Abteilung derzeit 48 aktive Mitglieder hat. Es gibt zwei Ligamannschaften, die in der Bayernliga starten und eine stabile Saison absolviert haben. Fritzenwenger ging auch nochmals auf den Chiemgau Firmenlauf ein. 86 Firmen aus dem Chiemgau mit rund 1100 Läufern waren daran beteiligt. Der nächste Firmenlauf ist für den 20. Juni 2024 geplant und wird erneut vom TSV organisiert.

Die Stockschützen haben ein Nachwuchsproblem, berichtete Rudolf Jackl. Derzeit hat man 16 Mitglieder, die fleißig trainieren und Turniere spielen. Die Mannschaft ist als Gruppenzweiter von Kreisklasse B in Kreisklasse A aufgestiegen.

Stefan Kunz ermunterte die Mitglieder noch zur Teilnahme am Konditions-Training. Es findet immer dienstags statt.